



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 18/28913, 18/29629

Forschungsturbo Kernfusion zünden

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag zu aktuellen Erkenntnissen und Planungen im Bereich der Fusionsforschung zu berichten. Hierbei ist insbesondere auf folgende Punkte einzugehen:

- Wie wird die Fusionsforschung aktuell durch den Freistaat unterstützt und welche Technologien stehen dabei im Fokus?
- Welche bayerischen Akteure sind im Bereich der Fusionsforschung aktiv und wofür (voraussichtlich) die (erstmalige) praktische Umsetzung?
- Wie unterstützt die Staatsregierung bayerische Akteure bei der Beteiligung an internationalen und nationalen Vorhaben zur Erforschung und Nutzung von Fusionstechnologien?
- Welche regulatorischen Hürden bestehen auf EU-, Bundes- oder Landesebene bei der Erforschung von Fusionstechnologien und der praktischen Realisierung von Kraftwerken, die Fusionstechnologien zur Stromerzeugung nutzen? Welche Maßnahmen hat die Staatsregierung ergriffen bzw. plant sie zu ergreifen, um diese Hürden abzubauen?
- Welche weiteren bayerischen Maßnahmen sind im Bereich der Fusionstechnologien aktuell geplant?

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf EU- und Bundesebene dafür einzusetzen, dass sowohl die Grundlagenforschung als auch die anwendungsorientierte Forschung im Bereich der Fusionstechnologien stärker unterstützt werden und hiervon auch innovative Unternehmen profitieren können.

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident